

Separiierter Bachelorabschluss KU F26

Musik und Rhythmik

1. Form des Abschlusses

Der Bachelorabschluss Musik KU gliedert sich in drei Teile:

- Musikalische Liedgestaltung mit Orff-Instrumenten (Gruppenprüfung)
- Schulpraktisches Instrumentalspiel (Einzelpfprüfung)
- Fachdidaktisches Thema (Einzelpfprüfung)

Alle drei Teile des Bachelorabschlusses finden während der Prüfungssession statt. Die Studierenden werden einzeln beurteilt.

2. Zielsetzung

Die Studierenden des Studiengangs KU zeigen ihr Wissen und Können zu Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik sowie dem Schulpraktischen Instrumentalspiel für die Zielstufe Kindergarten/Unterstufe.

3. Inhalt

3.1 Musikalische Liedgestaltung mit Orff-Instrumenten

Die (max. vier) Studierenden wählen eine Thematik (z. B. Garten, Bauen, Markt) und entwickeln auf dieser Grundlage eine Szene. Bewertet werden die kreative Umsetzung des Themas, der sinnvolle Einsatz von Requisiten, Kostümen oder Symbolen sowie ein klar erkennbarer Anfang und Abschluss der Szene.

Zusätzlich wird ein zur Szene passendes Lied in pentatonischer Tonleiter ausgewählt, mit Orff-Instrumenten begleitet und auswendig gesungen. Eine Strophe wird solistisch vorgetragen. Die Begleitung beim Lied erfolgt auf einem Xylophon oder Metallophon, ohne Noten, mit beiden Händen und in abwechslungsweiser Schlagtechnik.

Bei der Bewertung des Liedvortrags werden Haltung, Atmung, Resonanz, Artikulation, Intonation, Stimmführung sowie die Interpretation berücksichtigt. Ebenso fließen die Klarheit und Deutlichkeit der musikalischen Ausführung, der technisch korrekte Einsatz der Instrumente sowie deren fehlerfreie Handhabung in die Beurteilung ein. Der Beitrag soll in Form und Struktur logisch und schlüssig aufgebaut sein; der musikalische Ablauf ist rhythmisch und melodisch gestaltet und umfasst ein Intro, ein Zwischenspiel und ein Outro.

Einsetzbare Medien

- Körper, Stimme, Sprache
- Instrumentarium: grosses und kleines Schlagwerk, Stabspiele, persönliche Instrumente, klingende Materialien



Siehe dazu die Kriterien unter Pt. 5.1

3.2 Schulpraktisches Instrumentalspiel

Der Student bzw. die Studentin trägt der Examinatorin bzw. dem Examinator sowie der Fachexpertin bzw. dem Fachexperten drei stufengerechte Lieder auf einem Instrument (Gitarre oder Klavier) vor. Die Vorbereitungszeit (Einspielen) sowie die Vortragszeit betragen jeweils 10 Minuten. Die ausgewählten Lieder sowie die vollständige Repertoireliste sind der Fachexpertin bzw. dem Fachexperten und der Examinatorin bzw. dem Examinator am Prüfungstag in ausgedruckter Form vorzulegen; eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.

➡ Siehe dazu die Kriterien unter Pt. 5.2

3.3 Fachdidaktisches Thema

Zu Beginn wird ein fachdidaktisches Thema gezogen. Die Vorbereitungszeit sowie die Gesprächszeit betragen jeweils 10 Minuten.

Die Studentin bzw. der Student gibt anschliessend Auskunft zu einem der folgenden Themenbereiche:

1. Singen mit Kindern
2. Ein Lied lernen
3. Tanzeinführung und Tanzdurchführung
4. Die Rhythmik als Unterrichtsprinzip
5. Musikalische Wahrnehmung
6. Carl Orff und das Musizieren mit Orff-Instrumenten
7. Fächerübergreifender Musikunterricht

➡ Siehe dazu die Kriterien unter Pt. 5.3

Weiteres:

Bei allen Prüfungen ist eine Fachexpertin bzw. ein Fachexperte anwesend und in den Beurteilungsprozess eingebunden. Im Falle von Unstimmigkeiten hinsichtlich der Bewertung trifft die Fachexpertin bzw. der Fachexperte die abschliessende Entscheidung.

4. Zeitliche Organisation

Die zeitliche Organisation der Prüfung wird vor oder während des Frühlingssemesters bekannt gegeben.

5. Beurteilungsraster

Die Beurteilung erfolgt kriterienorientiert mithilfe des nachfolgenden Beurteilungsrasters. Insgesamt können max. 28.5 Punkte erreicht werden:

- Musikalische Liedgestaltung mit Orff-Instrumenten: 12 Punkte
- Schulpraktisches Instrumentalspiel: 7.5 Punkte
- Fachdidaktisches Thema: 9 Punkte

5.1 Musikalische Liedgestaltung mit Orff-Instrumenten

A Musikalische Liedgestaltung mit Orff-Instrumenten (max. 10 Min.)	sehr gut 3 P.	gut 2 P.	erfüllt 1 P.	nicht erfüllt 0
Auftrittskompetenz Körperspannung, Haltung, Dialogfähigkeit.				
Lied Haltung, Atmung, Resonanz, Artikulation, Intonation, Stimmführung, Interpretation, ausgewogen, musikalisch gestaltet.				
Instrumente / Begleitung Ausführung: Klarheit, Deutlichkeit in der musikalischen Ausführung. Einsatz und Handhabung der Instrumente: technisch korrekt, fehlerfrei. Form und Struktur: Logik/ Korrektheit des musikalischen Ablaufes (rhythmisch, melodisch), Ausdruck.				
Szenische Gestaltung Kreative Umsetzung des Themas, sinnvoller Einsatz von Requisiten, Kostümen oder Symbolen, klarer Anfang und Abschluss der Szene.				

5.2 Schulpraktisches Instrumentalspiel

B Schulpraktisches Instrumentalspiel Pro erfülltes Kriterium ½ Punkte.	erfüllt	nicht erfüllt
Lied 1		
technische Sicherheit am Instrument		
fließender Liedvortrag		
Liedmelodie		
Liedtext		
Intonation		

Lied 2	erfüllt	nicht erfüllt
technische Sicherheit am Instrument		
fließender Liedvortrag		
Liedmelodie		
Liedtext		
Intonation		

Lied 3	erfüllt	nicht erfüllt
technische Sicherheit am Instrument		
fließender Liedvortrag		
Liedmelodie		
Liedtext		
Intonation		

5.3 Fachdidaktischer Themenbereich

C Fachdidaktischer Themenbereich	sehr gut 3 P.	gut 2 P.	erfüllt 1 P.	nicht erfüllt 0 P.
Thema				
Konsequenzen für den Unterricht in der Zielstufe, fachdidaktisch und methodisch begründet				
Inhaltliche Korrektheit				
Persönliches Fazit				

Die Anzahl der erreichten Punkte ergibt die Schlussbewertung. Die Bewertung des Bachelorabschlusses erfolgt mit den Noten A bis F (A, B, C, D, E, Fx, F; siehe Studien-/Prüfungsreglement der PH Luzern).

Bewertung Bachelorabschluss	A	B	C	D	E	Fx	F
Gesamtpunktzahl	28.5 - 26	25 - 23	22 - 19	18 - 14	13 - 9	8 - 4	3 - 0

6. Rückmeldung der Beurteilung

Das Ergebnis der Bewertung des Bachelorabschlusses Musik KU wird durch die Prüfungskommission erwahrt. Das Ergebnis wird den Studierenden zum jeweils festgelegten Zeitpunkt (nach der Prüfungssession) durch das Prüfungssekretariat mitgeteilt.

Falls die Prüfung nicht bestanden ist, wird sie nachgeholt, siehe Studien-/Prüfungsreglement der PH Luzern).

7. Studierende mit individuellem Studienprogramm

Für Studierende des Studienprogramms mit Anrechnungen sind Anpassungen möglich. Diese werden den Studierenden per Mail (mit Kopie an die Studiengangleitung) mitgeteilt.